

VW Sachsen forciert die Produktion von E-Autos in Zwickau



Zwickau. Volkswagen Sachsen erweitert die Produktion seiner vollelektrischen Fahrzeuge im Werk Zwickau. Seit Oktober 2020 befindet sich auch die weitgehend umgebaute zweite Montagehalle (Halle 6) im Hochlauf. Mitte April kommt dort nun planmäßig die dritte Schicht dazu. Ziel ist es, im Sommer die geplanten mehr als 1400 Fahrzeuge pro Arbeitstag in Zwickau zu produzieren. Bis 2023 wird das Unternehmen mehr als elf Milliarden Euro in die E-Mobilität investieren. Für 2025 rechnet die Marke Volkswagen bereits mit 1,5 Millionen produzierten E-Autos pro Jahr. Das Werk in Zwickau spielt für den Systemwechsel in Richtung E-Mobilität eine Schlüsselrolle.

Zudem gibt es auch einen Wechsel in der Geschäftsführung der Volkswagen Sachsen GmbH: Nach dem Wechsel von Thomas Ulbrich zum neuen Markenvorstand für „Technische Entwicklung“ gibt er die Vorsitzenden-Funktion in der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen an Stefan Loth ab, der seit Jahresbeginn Geschäftsführer Technik und Logistik ist.

Mehr.